

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16. April 2019

Vor dem offiziellen Einstieg in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung wurde Bürgermeister Jochen Zeller durch den Gemeinderat für seine 20-jährige Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein geehrt.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger wurden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Jochen Zeller gab aus der Sitzung vom 19. März 2019 folgende nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt:

- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf von sieben Bauplätzen im Baugebiet „Hofweg II“ in Ödenwaldstetten zu.
- Die Stelle im Standesamt wird ab dem 1. Juli 2019 mit Frau Justine Ruf besetzt.
- Der Gemeinderat beauftragte das Rechenzentrum ITEOS mit Leistungen der Personalabrechnung.

TOP 3: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, hier: Vergabe der Lieferung und Montage

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat ein befristetes Förderprogramm für LED-Straßenbeleuchtung aufgelegt. Im Rahmen des Förderprogramms können Kommunen für den Austausch von Leuchten einen Zuschuss von bis zu 31 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Straßenbeleuchtung beantragen. Dieses Programm wurde von der Gemeinde Hohenstein bereits mehrfach in Anspruch genommen. Im Jahr 2019 wird die Gemeinde 122 Leuchten in allen Ortsteilen erneuern.

Für die Ausschreibung wurde das Modell City-Light Plus LED der Firma Siteco zu Grunde gelegt. Insgesamt wurden die Aufsatzleuchten durch drei Firmen angeboten.

Das günstigste Angebot gab hierbei die Firma NetzeBW GmbH, Sparte Dienstleistungen, in Höhe von 83.209,56 € ab. Der Gemeinderat beschloss, die Lieferung der Leuchte an die günstigste Bieterin zu vergeben.

Die Montage der Leuchten wurde im nächsten Schritt ausgeschrieben, zwei Firmen gaben ein Angebot ab. Das günstigste Angebot gab auch hier die Firma NetzeBW GmbH, Sparte Dienstleistungen, in Höhe von 15.259,37 € ab. Der Gemeinderat beschloss auch hier, die Arbeiten an die günstigste Bieterin zu vergeben.

TOP 4: Straßensanierungen 2019, hier: Vergabe der Oberflächenbehandlung am Feldweg Mettendorf

Auch in diesem Jahr sollen wieder verschiedene Straßen- und Feldwegesanierungen durchgeführt werden. Im Haushalt stehen für Maßnahmen insgesamt 50.000 € zur Verfügung. Im ersten Schritt wurden die Maßnahmen für die Oberflächenbehandlung am Feldweg Richtung Mettendorf ausgeschrieben. Von insgesamt drei angeschriebenen Firmen wurde lediglich von der Firma Hörmann aus Kempten ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten im Wert von 27.548,98 € an die Firma Hörmann zu vergeben.

TOP 5: Kläranlage Hohenstein, hier: Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Rücknahme-Rohrschneckenpumpe

Die Rücklaufrohrrschnecken beim Belebungsbecken der Kläranlage sind aufgrund der Überalterung erneuerungsbedürftig. Insgesamt sind zwei Rücklaufrohrrschneckenpumpen seit Inbetriebnahme der Kläranlage in Betrieb. Daraus ergibt sich der Bedarf der Erneuerung durch Verschleißerscheinungen sowie erhöhtem Energiebedarf der bestehenden Schnecken.

Bei zwei Firmen wurden die Rücklaufrohrschnellen angefragt, durch beide wurde ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss, die Lieferung und Montage der Rücklaufrohrschnellen an die günstigste Bieterin, die Firma KS-Kläranlagen Service aus Seelze, zum Bruttoangebotspreis von 21.336,70 €.

TOP 6: Bausachen

Der Gemeinderat nahm folgende Bauvorhaben zur Kenntnis:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Stellplatz in Bernloch
- Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Carport in Bernloch
- Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Carport in Bernloch

Der Gemeinderat gab folgendem Bauvorhaben sein Einvernehmen:

- Abbruch eines bestehenden Gebäudes in Meidelstetten

TOP 7: Verschiedenes

Bürgermeister Jochen Zeller hatte unter diesem Tagesordnungspunkt nichts vorzubringen

TOP 8: Bekanntgaben/Anfragen

hier:

Pflegestützpunkt

Bürgermeister Jochen Zeller gab bekannt, dass Frau Kurz vom Pflegestützpunkt ihre Arbeit am 08.04.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Oberstetten aufgenommen hat. Sprechstunden des Pflegestützpunktes finden in Hohenstein am Montag vormittags und am Dienstag nachmittags statt. Auch Hausbesuche sind möglich. Der Pflegestützpunkt wird nach Fertigstellung ins Gesundheitszentrum umziehen.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

hier:

Aufstockungs- und Verlängerungsantrag im Rahmen des LSP Oberstetten

Bürgermeister Jochen Zeller gab bekannt, dass von der Verwaltung im Oktober 2018 ein Antrag auf Verlängerung und Aufstockung des Landessanierungsprogrammes Oberstetten beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt wurde. Nun ist der Bewilligungsbescheid eingegangen. Folglich stehen bis zum 30.04.2022 weitere 200.000 € für die Ortskernsanierung zur Verfügung.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

In öffentlicher Sitzung wurden keine Anfragen gestellt.